

Markt Prien am Chiemsee

Dokumentation der Zielkonferenz Ortskernentwicklung und Verkehr am 09./10. 07. 2004

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG
Büro Wessling
Argelsrieder Feld 1b
82234 Wessling
Tel. 08153/90 83 51
Fax 08153/90 83 52
email: buero-wessling@identitaet-image.de
internet: [www. identitaet-image.de](http://www.identitaet-image.de)

Teilnehmerliste

Name	Anwesenheit
Herr Fichtl, Christian 1. Bürgermeister Markt Prien a. Ch	X
Herr Anner Michael 2. Bgm.	X
Frau Hof Renate 3. Bgm.	X
Herr Neuer Andreas	X
Herr Poppe Walter	X
Herr Grutsch Klaus	X
Herr Schuster, Hans-J. Evang. Kirche/Kindergarten	X
Herr Hannemann, Dr. H.-J. Evang. Kirche/Kindergarten	X
Herr Schelhas, Alfred SPD-Fraktion	X
Frau Erhard, Ursula	X
Herr Giesewell H.-A.	X
Herr Fischer, Wolfgang	X
Herr Dr. Walter Söllner	X
Herr Robert Appel	X
Herr Steffen Lang	X
Herr Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth, Evang.Kirchen-Gemeinde	X
Herr Pfarrer Bruno Fink, Kath. Pfarramt	X
Herr Johann Axenböck, Landratsamt Rosenheim	X
Herr Gerhard Scholz, Straßenbauamt	X
Herr Franz Polland, Regionalverkehr Oberbay.	X
Herr Robert Lingauer	X
Herr Konrektor Peter Willer, Realschule	X
Herr Christian Gsella, FFW Prien	X
Herr Reinmund Hobmaier	X
Herr Michael Hofmann, AK Verkehr	X
Herr Ludwig Strohmayer, Bauernobmann	X
Herr Stefan Huber	X
Herr Dr. Helmut Schmelz	X
Herr Florian Wunderle	X
Herr Michael Ganter	X
Herr Dr. RA Wrede	X
Herr Reinhard Noack	X
Herr Rolf Mitzkeit	X
PI Prien Herr Schauer	Entsch.
Ing.Büro Dippold & Gerold, Herr Anton Schmuck	X
Herr Witiko Kraus	X

Name	Anwesenheit
Frau Berger-Stöckl Abwasser- und Umweltverband	X
Herr Helmut Rößner	X
Herr Rolf Estermann, Kur-u.Verkehrsverein	X
Herr Eugen Endraß, Verwaltung	X
Herr Marinus Huber, Verwaltung	X
Herr Bauer, Verwaltung	X
Prof. Dr. Manfred Miosga, IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG	X
Frau Helga Seitz, IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG	X
Frau Sabine Hafner, IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG	X

Ziele und Ablauf der Veranstaltung

Ziele der Veranstaltung

Für die Entwicklung eines Konzeptes für die zukünftige Entwicklung des Ortskerns der Marktgemeinde und für die Regelung der Verkehrsprobleme ist es erforderlich, klare Ziele zu definieren, die mit diesem Konzept erreicht werden sollen.

Eine Bewertung unterschiedlicher Lösungsansätze muss auf der Basis der Erfüllung der Ziele von statten gehen. Somit stellen die Ziele eine wichtige Basis für die Auswertung und Bewertung der bisherigen Vorschläge für die Verkehrsführung bzw. für einzelne Detailvorschläge dar.

Darüber hinaus sollen erste Sofortmaßnahmen beschreiben und vereinbart werden, die unbeschadet eines späteren Konzeptes bereits angefangen werden können.

Ablauf der Veranstaltung

- Begrüßung durch Bürgermeister Christian Fichtl
- Vorstellungsrunde der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Gruppenarbeit zur Ergänzung und Konsolidierung vorhandener Visionen und Strategien aus den bisherigen Phasen der Bürgerbeteiligung und aus vorliegenden Konzeptentwürfen sowie Bereinigung von Widersprüchen und Konflikten
- Ergänzung und Überarbeitung der Visionen und Strategien im Plenum
- Gruppenarbeit zu Sofortmaßnahmen
- Vereinbarung des weiteren Vorgehens



Die konsolidierten Visionen und Strategien

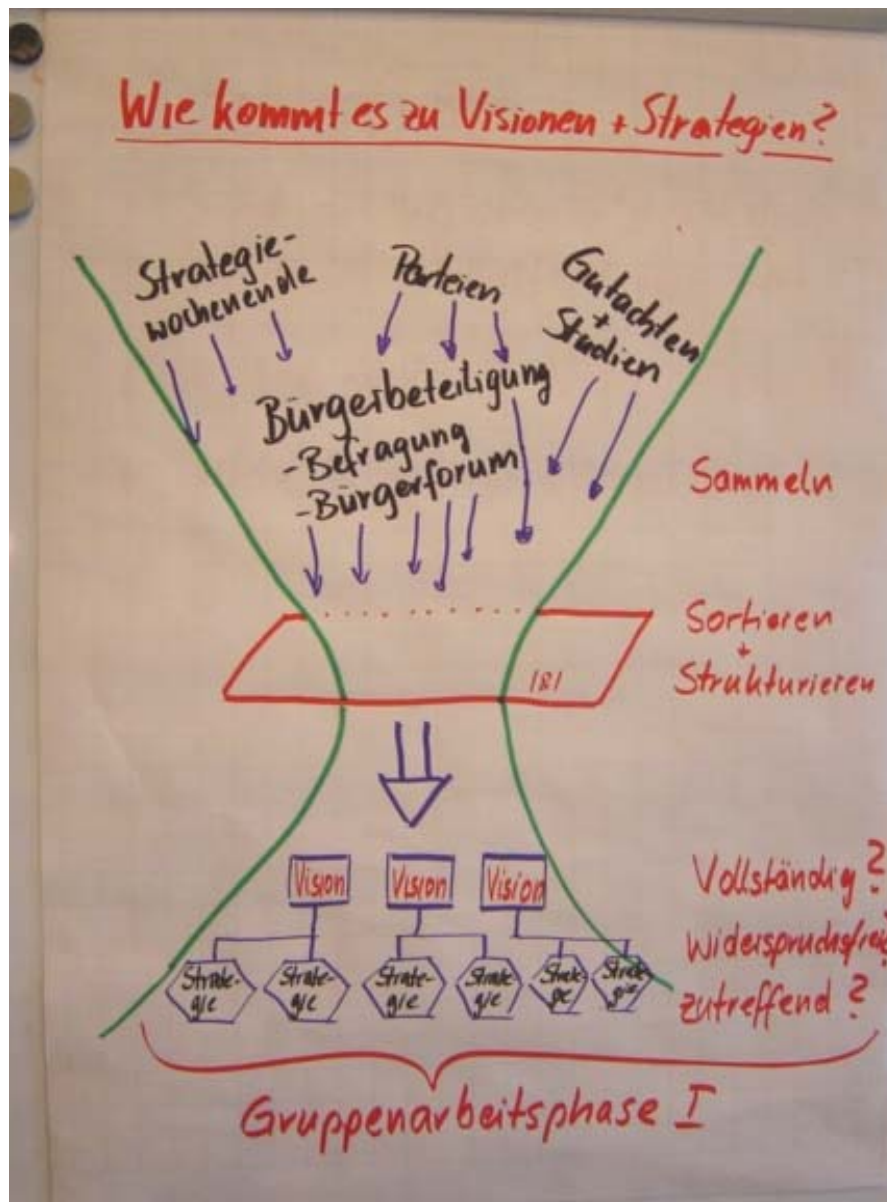
Gruppenarbeit

In insgesamt 5 Gruppen zu je sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde die Vorlage parallel bearbeitet und

- auf zutreffende Formulierungen
- auf Vollständigkeit und Lücken
- auf Widersprüche und Konflikte

hin überprüft. Die Ergebnisse wurden im Plenum präsentiert. Im Plenum wurden schließlich Formulierungen präzisiert, Strategien ergänzt bzw. gestrichen sowie Widersprüche und Konflikte möglichst einvernehmlich geklärt. Mittels Punktabfrage wurden Schwerpunkte gesetzt.

Gab es Minderheitenvoten oder Gegenstimmen so wurden diese im Protokoll festgehalten.



Visionen und Strategien

- Die Visionen beschreiben den gewünschten Zustand.
- Die Strategien konkretisieren die Visionen und beschreiben das Programm zu ihrer Verwirklichung

Vision	Strategien
<p>Der Verkehr fließt flüssig 23 Punkte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fußgängerquerungshilfen lösen Ampeln ab, wo immer dies möglich ist <i>Eine Gegenstimme!</i> • Durch Einbahnregelungen auf Hauptverkehrsstraßen den Verkehrsfluss sicherstellen <i>Eine Gegenstimme! (für den Haus- und Grundbesitzerverband, Herr Witiko Kraus)</i> • Kreuzungen wo immer dies möglich ist durch Einbiegungen und Kreisverkehre vermeiden • Übersichtliche und einfache Lösungen, kein Irrgarten und große Umwege durch Einbahnregelungen • Erreichbarkeiten von wichtigen Einrichtungen sicherstellen
<p>Das Verkehrsaufkommen ist deutlich reduziert 8 Punkte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrslenkung durch den Ortskern vermeiden • Eine neue Verkehrsführung wird durch Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung flankiert • Im Ortskern den Durchgangsverkehr zum See vermindern • Preisgünstige Alternativen zum PKW für Einheimische, Gäste und Touristen anbieten • Initiativen für umweltfreundliches Mobilitätsverhalten entfalten • Angebote im ÖPNV ausbauen, besser koordinieren und intensiv bewerben • Flexible Angebotsformen im ÖPNV fördern • Am Ortsrand und an Einfallstraßen P&R Parkplätze einrichten
<p>Der Ortskern ist verkehrsberuhigt 20 Punkte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von verkehrsberuhigten Zonen • LKW aus dem Ortskern heraushalten • Tempo 30 Zonen ausweisen wo dies möglich ist

Vision	Strategien
Der Ortskern ist vom (LKW-) Durchgangsverkehr befreit 2 Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Weitläufige Umgehung in Kooperation mit anderen Kommunen vorantreiben • LKW nur zur Anlieferung im Ortskern zulassen
Die Sicherheit im Verkehr ist gewährleistet 2 Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit und Komfort für Fußgänger und Radfahrer im Ortskern erhöhen • Sichere Verkehrswege für Kinder (Schule, Freizeit, etc.) • Mit den Augen von Kindern, Menschen mit Behinderungen und Senioren planen!
Prien ist fußgänger- und fahrradfreundlich 7 Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsleitsystem (Beschilderung) für Radfahrer ausbauen • Im Ortskern Flächen für Fußgänger und Radfahrer gewinnen • Attraktives und transparentes Fußwegenetz in die Ortsmitte und von der Ortsmitte entwickeln • Zusammenhängendes Radwegenetz einrichten • attraktive Fahrradabstellmöglichkeiten im Ortskern schaffen • Fahrradweg entlang bzw. parallel der Harrasser Straße schaffen • Wo immer möglich Radfahrer in Einbahnstraßen in Gegenrichtung zulassen
Der Ortskern lädt zum Besuch und zum Verweilen ein 14 Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsberuhigte Zone zwischen Rathaus und Marktplatz hat Priorität vor allem anderen • Flaniermöglichkeiten und verbundene Fußgängerbereiche im Ortskern schaffen. • Den Marktplatz aufwerten • Straßenraum durch Einbahnregelungen gewinnen und für Radfahrer, Fußgänger und Aufenthaltsflächen nutzen • Wendelsteinplatz städtebaulich aufwerten und Aufenthaltsbereiche schaffen • Mehr Grün im Ortskern • Den Ortskern behindertenfreundlich gestalten • Für Kinder, Gäste und Kunden planen

Vision	Strategien
	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung Stock und Ortsmitte
<p>Die Einkaufsattraktivität im Ortskern ist auf hohem Niveau 7 Punkte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Raum für Geschäftsauslagen schaffen • Verbindende Querstraßen im Ortskern zwischen Hochriesstraße und Bernauer Straße aufwerten • Nutzer- und Kundenfreundlichkeit im Haupteinkaufsbereich verbessern • Serviceangebote erleichtern den Verzicht auf den PKW
<p>Ein intelligentes Parkraumkonzept entlastet den Ortskern vom Parksuchverkehr 14 Punkte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Parkleitsystem verbessern • Parkraumbewirtschaftung intensivieren • Parkplätze im Ortskern reduzieren • Sammelparkplätze am Rande des Ortskerns schaffen
<p>Prien ist attraktiver und lärmreduzierter Luftkurort 2 Punkte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam mit Schifffahrt, Tourismuswirtschaft und Krankenhäusern Lösungen suchen, Mobilität umweltfreundlich zu organisieren • Luftbelastung reduzieren • Belastung im Ortskern vermindern
<p>Die Ortsplanung zielt auf die Vermeidung von Verkehr 1 Punkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Planungen im gesamten Ort auf den Prüfstand stellen und die Konsequenzen für den Verkehr bedenken („Verkehrsverträglichkeitsprüfung“) • Verkehrsvermeidung als wichtiges Ziel bei der zukünftigen Ortsplanung berücksichtigen • Neuen Schifffahrtsparkplatz bauen
<p>Die Lösungen sind rechtlich, finanziell und technisch realisierbar 2 Punkte</p>	
<p>Die Lösungen werden breit akzeptiert 1 Punkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation intensivieren und die Bereitschaft zum Miteinander fördern • Tourismus, Schifffahrt, Gastgewerbe und Kliniken mit in die Lösung einbeziehen • Belastungen der Anwohner möglichst gering halten • Keinen Durchgangsverkehr in Wohngebiete lenken!

Vision	Strategien
	<ul style="list-style-type: none"> • Belange der Wirtschaft bei möglichen Lösungen berücksichtigen
	<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Maßnahmen in den Zeiten der Spitzenbelastung durchführen
	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnqualität und Image als Kurort geht vor Verkehrsfluss
	<ul style="list-style-type: none"> • Auf die Belange des Rettungswesens achten

Hinweise aus dem Plenum:

- Die Visionen „Der Ortskern lädt zum Besuch und zum Verweilen ein“ (14 Punkte) und „Die Einkaufsattraktivität im Ortskern ist auf hohem Niveau“ (7 Punkte) liegen auf einer sehr ähnlichen Ebene und haben gemeinsam ein ähnliches gewiegt wie Verkehrsfluss und Verkehrsberuhigung.
- Die Vision „Prien ist attraktiver und lärmreduzierter Luftkurort“ ist eigentlich überwölbend und hat daher wenig Punkte erhalten. Alle anderen Visionen dienen dazu dieses Ziel zu verwirklichen

(1 Punkt ist auf alle Ampeln ersetzen geklebt und damit verschenkt worden)



Tafelabschrift.

Konflikte / Widersprüche

Verkehr soll flüssig sein/
Ortkern ist beruhigt (*Anm. diskutiert*)

Zebrastreifen statt Ampeln /
Sicherheit (*gelöst*)
Kopfsteinplaster

Straßenparkplätze weg /
Kostenoses Kurzzeitparken (*gelöst*)

Park& Ride am Ortsrand
Einkaufsattractivität im Ortskern für PKW
Eurocon)
(*gelöst*)

Einbahnregelung ja / nein (*gelöst*)

In Kreisverkehren sind die Fußgänger behindert

Einbahnregelung führt zu Umwegen /
Macht Verkehr aber flüssiger (*diskutiert*)

Widmung als Staatsstraße beeinflusst alle
Vorschläge und Planungen

Lösungen

außen flüssig! Innen ruhig

4-Straßen-Strategie: verkehrsberuhigt
v.a. durch Zebrastreifen u.

Maßnahme: neue Parkdecks
Hochriesstraße (zw. Sparkasse ,
(Beilhackparkplatz)

weniger Verkehr fließt besser

Grosse Umgehung

Kompromisse von einigen zu Gunsten
des
„Grossen Ganzen“ notwendig

Verkehrsberuhigte Zone zwischen
Rathaus
und Marktplatz hat Priorität vor allen
anderen Maßnahmen

der Einzelne muß Nachteile akzeptiert

Klärungen erfolgt:

Diese Streifen wurden durch neue modifizierte Formulierungen ersetzt.

- Alle Ampeln durch Zebrastreifen ersetzen
- Einbahnregelung auf Hauptverkehrsstraßen
- Kreisverkehr – Einbiegungen
- Einbahnstr (Hauptverkehrsadern)
- Fussgängerquerungshilfen sinnvoller als Zebrastreifen
- Ampeln bevor Zebrastreifen bevorzugen
- Ja aber vieles schon probiert (ÖPNV Massnahmen)
- Mit Kinder-, Kunden- und Gästeaugen planen
- Entfernung Ortskernparkplätze
- Straßen-Parkplätze entfernen wo ? Seestr. / Hochriesstr.
- Keine neuen Parkplätze
- 4 Straßen-Strategie¹ : verkehrsberuhigt, v.a. durch Zebrastreifen und Kopfsteinpflaster

Maßnahmen (ausgesondert)

- Bestehende Buslinien verlängern (z.B. zum See, in den Ortskern)
- Tempo 30 Zone
- Günstiges Tarifsysteem ÖPNV für Gäste, evtl. kostenlos
- Überregionales Gebiet für LKW Durchgangsverkehr sperren (außer Ziel und Quellverkehr) nach englischem Beispiel, die Tourismusregion als Lake District
- Anbindung Chiemseeuferweg an Tennisplätze Rimsting an Ortszentrum über Prienufer
- Neue Parkdecks Beilhackparkplätze
- Hochriesstr. (Zw. Sparkasse und EUROCON)
- Rufbus anbieten
- Zusammenarbeit mit andern Kommunen bei der Schifffahrt

Themenspeicher:

- Belange Hörgeschädigter und Blinder beachten
- Abschaffung Ampeln differenziert nach Straßenkategorien
- Widerspruch „Einbahnregelung auf Hauptverkehrsstraßen“ von Hausbesitzerverein
- An und Abholung von Waren (Einkaufsattraktivität im Ortskern)
- Schaffung von verkehrsberuhigten Zonen auch in anderen Ortsteilkernen schaffen / andenken
- Visionen nicht nur mit einzelnen Schlagworten diskutieren
- Slogan lautet „Der Verkehr fließt flüssig um den verkehrsberuhigten Ort kern herum“
- Visionen sind teilweise im Widerspruch
- Teilweise Wechselwirkungen („positive Korrelationen“) zwischen den Visionen

¹) Bernauer Strasse; Hochriesstr, Seestrasse, Beilhackstr.

Sofortmaßnahmen

<p>Ideenbesitzer:Lingauer</p> <hr/> <p>Meine Idee für eine Sofortmaßnahme: Auflösung von 9 Parkplätze: Seestr. Hochriesstr Anlage von Radfahrstreifen</p> <p>Ich will an dieser Idee mitarbeiten (bitte Namen eintragen):</p> <p>- - -</p>	<p>Genauere Beschreibung der Idee:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entfernung aller Parkhinweise• Markierung für Radfahrstreifen• Fahrradsymbol auf bisherigem Parkstreifen <p>Aufstellung von Schildern „Absolutes Parkverbot - Verkehrsversuch</p>
<p>Wen brauchen wir für das Projekt, wie wird es zum Erfolg: Gemeinde / Polizei Entfernung aller Parkhinweise</p>	<p>Beschreibung erster Schritte: Markierung für Radfahrstreifen Fahrradsymbol auf bisherigem Parkstreifen</p> <p>Anmerkung: Auflösung Parkstreifen integriert in Schusterplan Bedenken: Süd-Nord Schwerverkehr bei Linksabbiegen (Strassenquerschnitte, Kreisverkehr) -> LKW Verkehr gehört in die Bernauerstrasse</p>

<p>Ideenbesitzer: Mitzkeit (Tel 964911)</p> <hr/> <p>Meine Idee für eine Sofortmaßnahme: Radverkehr mit VZ340 lt. StVO + ADAC + BAST = Abtrennung des Radweges durch gestrichelte Linie und dem Aufmalen von Fahrradsymbol auf Straßenbelag Ich will an dieser Idee mitarbeiten (bitte Namen eintragen): - - -</p>	<p>Genauere Beschreibung der Idee: Idee stammt von Symposium des VSVI (Vereinigung der Straßenbau – und Verkehrsingenieure in Deutschland und EU) Im Bereich des Spandauer Damms in Berlin, Rechtseinbiegend zu Stadtautobahn sehr hohe tödl. Radfahrurfälle. Straßenquerschnitt : Gehweg, - Radweg - Ruhender Verkehr – 2 Fahrstreifen – Mittelinsel – 2 Fahrstreifen – ruhender Verkehr – Radweg - Gehweg. Durch die Änderung Gehweg – ruhender Verkehr – Radweg (VZ320) – 2 Fahrstreifen - Mittelinsel – 2 Fahrstreifen –Radweg - ruhender Verkehr – Gehweg gab es in einem Jahr keinen Unfall mehr Zusätzlicher Hinweis: 2 Fahrstreifen waren Bundesautobahn, mit 80km/h, Verkehrsaufkommen 140.000 Fahrzeuge /24 Std Es gibt zwei Beispiele für Anwendung in Innenstädten: Bad Aibling, und mehrere Beispiel in Baden Württemberg</p>
<p>Wen brauchen wir für das Projekt, wie wird es zum Erfolg: Straßenbehörde, Gemeinde, ADFC, „bischen Farbe“</p>	<p>Beschreibung erster Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Genehmigung einholen2. Fahrbahnmarkierung auftragen (1,20 m Breite pro Fahrrichtung)3. Fahrradpiktogramm auftragen <p>Vorgeschlagene Straßen: Bernauer-, Hochrieß-, Harasser-Str., Seestraße hier Wegfall der Parkplätze</p>

<p>Ideenbesitzer: Wunderle</p> <hr/> <p>Meine Idee für eine Sofortmaßnahme: Rechtsabbieger-Pfeil auf der Bernauer Str. zur Am Reitbach Straße</p> <p>Ich will an dieser Idee mitarbeiten (bitte Namen eintragen):</p> <ul style="list-style-type: none">---	<p>Genauere Beschreibung der Idee: Vor dem Autohaus Schlichter ein Grünpfeilschild aufhängen, für ortsaustritts fahrende, welche zum Hagebau, McDonalds oder zur Feuerwehr wollen</p>
<p>Wen brauchen wir für das Projekt, wie wird es zum Erfolg: Gründer Pfeil unten rechts an Signalanlage (Ampel)</p>	<p>Beschreibung erster Schritte: 1. Schild aufhängen</p>

<p>Ideenbesitzer: Appel</p> <hr/> <p>Meine Idee für eine Sofortmaßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschaltung der „Grün-Phase“ bei Druckknopfanlage für Linksabbieger • Parkplätze an Schulen während Ferienzeit auflassen • Kontakt Gewerbeverein zwecks Lieferanten <p>Ich will an dieser Idee mitarbeiten (bitte Namen eintragen):</p> <p>-Berger -Stöckl</p> <p>-</p>	<p>Genauere Beschreibung der Idee:</p> <p>Ampelanlage Bernauer / Wendelstein Straße, evtl. auch Bernauer / Hochgern Straße, eine „Grün-Phase“ für Linksabbieger vorschalten</p> <p>Ampelanlage Seestr / Franziska – Hager –Str. weglassen und durch Überquerungshilfen ersetzen</p> <p>Freitag Nachmittag, Samstag, Sonntag und in den Ferien die Parkplätze an den Schulen auflassen; Klappschilder mit Parkverbot einklappen oder Hinweistafeln aufstellen</p> <p>Ergebnis AZV berücksichtigen (Lieferverkehr), ansonsten Lieferverkehr einschränken im Ortskern zu bestimmten Uhrzeiten (10.30 – 12.30 Uhr)</p> <p>Konzept Hauptstrecken in Ortszentren Warenbündelungen</p> <p>Auf Hauptverkehrsstrecken (Ortskern) generell Verkehrshindernisse vermeiden (Müllabfuhr, Kehrmaschine, Baumaßnahmen) zu den Hauptverkehrszeiten (10.30 – 12.30)</p>
<p>Wen brauchen wir für das Projekt, wie wird es zum Erfolg:</p> <p>Nächstes mal einladen AZV (Abwasser- und Umwelt Verband)</p> <p>Herrn Günter Splitter</p>	<p>Beschreibung erster Schritte:</p>

Ortskernentwicklung und Verkehr Prien Zielkonferenz Prien am 9./10.07.2004

<p>Ideenbesitzer: Schmelz</p> <hr/> <p>Meine Idee für eine Sofortmaßnahme: Linksabbieger in der Bernauer Straße ortsauswärts in die Wendelsteinstraße sperren; Stauvermeidung durch Linksabbieger</p> <p>Ich will an dieser Idee mitarbeiten (bitte Namen eintragen): -Wunderle - -</p>	<p>Genauere Beschreibung der Idee: Zufahrt zum Wendelsteinparkplatz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bernauer Straße ortsteinwärts als Rechtsabbieger• Über die Hochriesstraße <p>(Probleme nur beim ersten mal, dann wird verstanden, dass über Seestrasse, Hochriessstr Anfahrt möglich ist).</p> <p>Ausfahrt wie bisher Rechtsabbiege-Grünpfeil</p>
<p>Wen brauchen wir für das Projekt, wie wird es zum Erfolg: Verbotsschild für Linksabbieger</p>	<p>Beschreibung erster Schritte: 1. Schild aufstellen</p>

Ortskernentwicklung und Verkehr Prien Zielkonferenz Prien am 9./10.07.2004

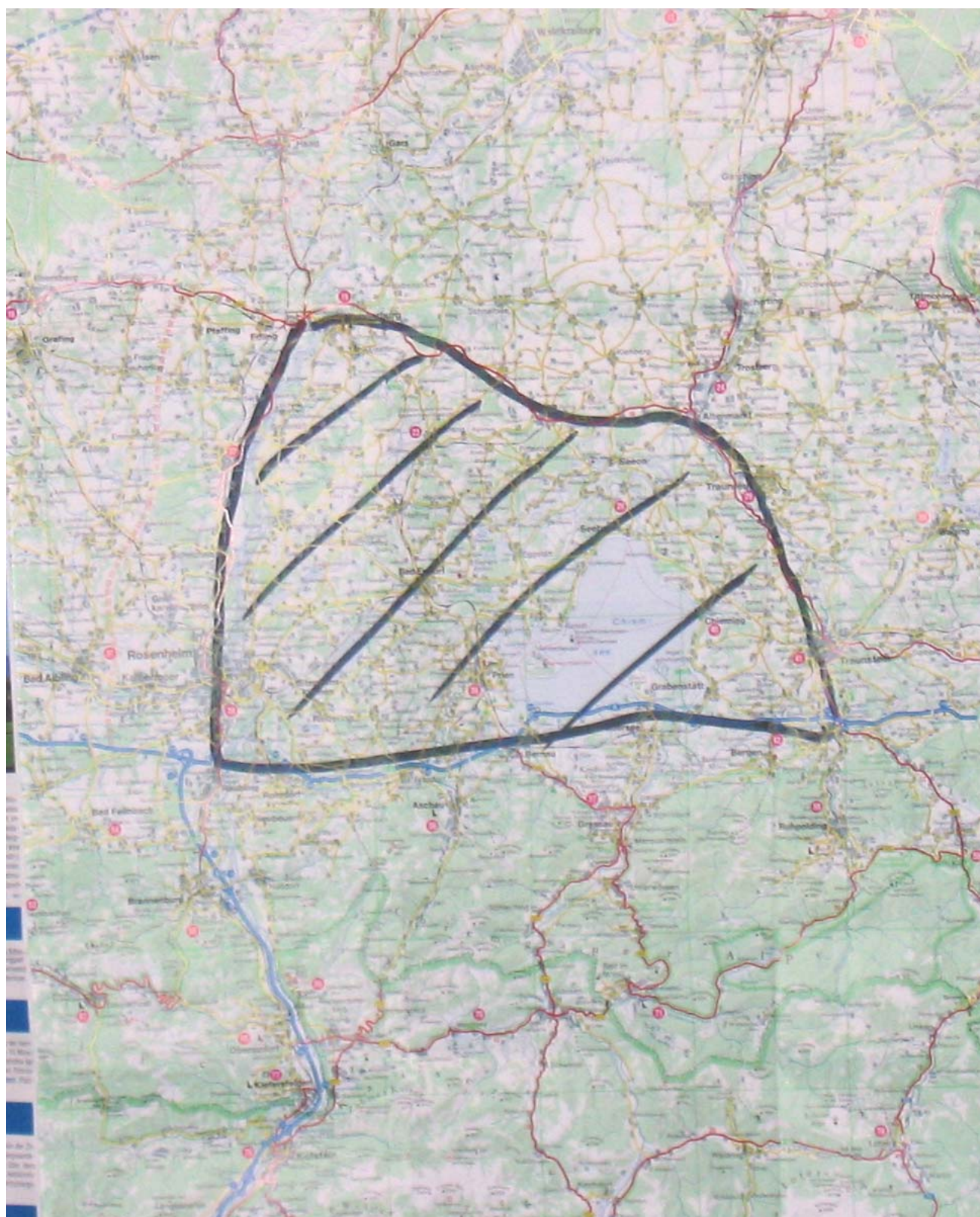
<p>Ideenbesitzer: Dr. Söllner</p> <hr/> <p>Meine Idee für eine Sofortmaßnahme: Sperrung des Tourismusgebietes „Chiemgau“ für den Durchgangsverkehr von Schwerlastverkehr Ich will an dieser Idee mitarbeiten (bitte Namen eintragen): -Dr. Hannemann - -</p>	<p>Genauere Beschreibung der Idee:</p> <p>Das abgegrenzte Gebiet soll als Erholungs- und Tourismusgebiet und als Natur- und Kulturlandschaft ausgewiesen werden</p> <p>Dieses Gebiet soll vom Durchgangsverkehr von LKW's ab 7,5 to freigehalten werden (Ausnahmeregelungen beachten, Quell- und Zielverkehr zulassen)</p> <p>Argument: Zunahme des EU-Verkehrs sehr stark</p> <p>Soweit möglich durch Verordnung (notfalls durch Gesetz) des Freistaates Bayern das Gebiet sperren</p> <p>Mitteilung an alle „Routensuchprogramm-Ersteller“ (GPS)</p> <p>Schilder an allen Straßenmündungen der betreffenden Bundesstraßen</p> <p>Könnte allerdings einen Widerspruch zur gewünschten „großen Umgehungsstraße“ sein. Die könnte allerdings ohne Schwerlastverkehr schmaler und einfacher ausfallen und damit billiger werden und weniger Widerstände hervorrufen und somit leichter verwirklicht werden</p>
<p>Wen brauchen wir für das Projekt, wie wird es zum Erfolg: Bürgermeister, Kreisräte, Landes- Bundes und Europa- Abgeordnete AGENDA, Rathaus und jedem der gerne mitmachen will</p>	<p>Beschreibung erster Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Information über die bisher existierenden gesperrten Gebiete in England und Frankreich2. Abgrenzung des zu sperrenden Gebietes: Ab Kreuzung B15/ B304 bei Wasserburg über Obing, Altenmarkt, Traunstein bis BAB-Anschlußstelle Siegsdorf, Nach Westen bis BAB-Anschlußstelle Rosenheim, Nach Norden entlang der B15 bis zum Ausgangspunkt der B15/ B3043. Die Bürgermeister der betroffenen Orte für den Plan gewinnen4. Kreistags-, Landtags-, Bundestags- und Europaabgeordnete für den Plan gewinnen

<p>Ideenbesitzer: Axenböck</p> <hr/> <p>Meine Idee für eine Sofortmaßnahme: „Wie schön könnte Prien sein“ temporäre Ausweisung des Ortskerns als verkehrsberuhigter Bereich</p> <p>Ich will an dieser Idee mitarbeiten (bitte Namen eintragen): - Dr. Wrede , - Huber, - Hobmaier, - Estermann, - Hof, -Erhard, - Giesewein</p>	<p>Genauere Beschreibung der Idee: Bernauer Straße zwischen Alte Rathausstr. / Seestraße und Bahnhofstrasse sperren</p> <p>Zeit: Freitag bis Samstag Probewochenenden</p> <p>Gespräche mit den Geschäften: Sie müssen raus auf die Strasse, sodaß viel Leben entsteht</p>
<p>Wen brauchen wir für das Projekt, wie wird es zum Erfolg: Wir brauchen Bauhof für</p> <ul style="list-style-type: none">- Tröge- Verkehrsbeschilderung	<p>Beschreibung erster Schritte:</p> <p>Genauer Plan für die Verkehrsführung während dieses Probewochenendes liegt vor</p> <p>aus Süden: über Wendelsteinstraße / Hochriesstr. – nur rechts-Abbiegen in Seestraße- Kreisel hinter Bahn</p> <p>aus Norden: über Beilhackstraße – Bachstraße</p> <p>Alte Rathausstr. und Seestraße sind nicht gesperrt</p>

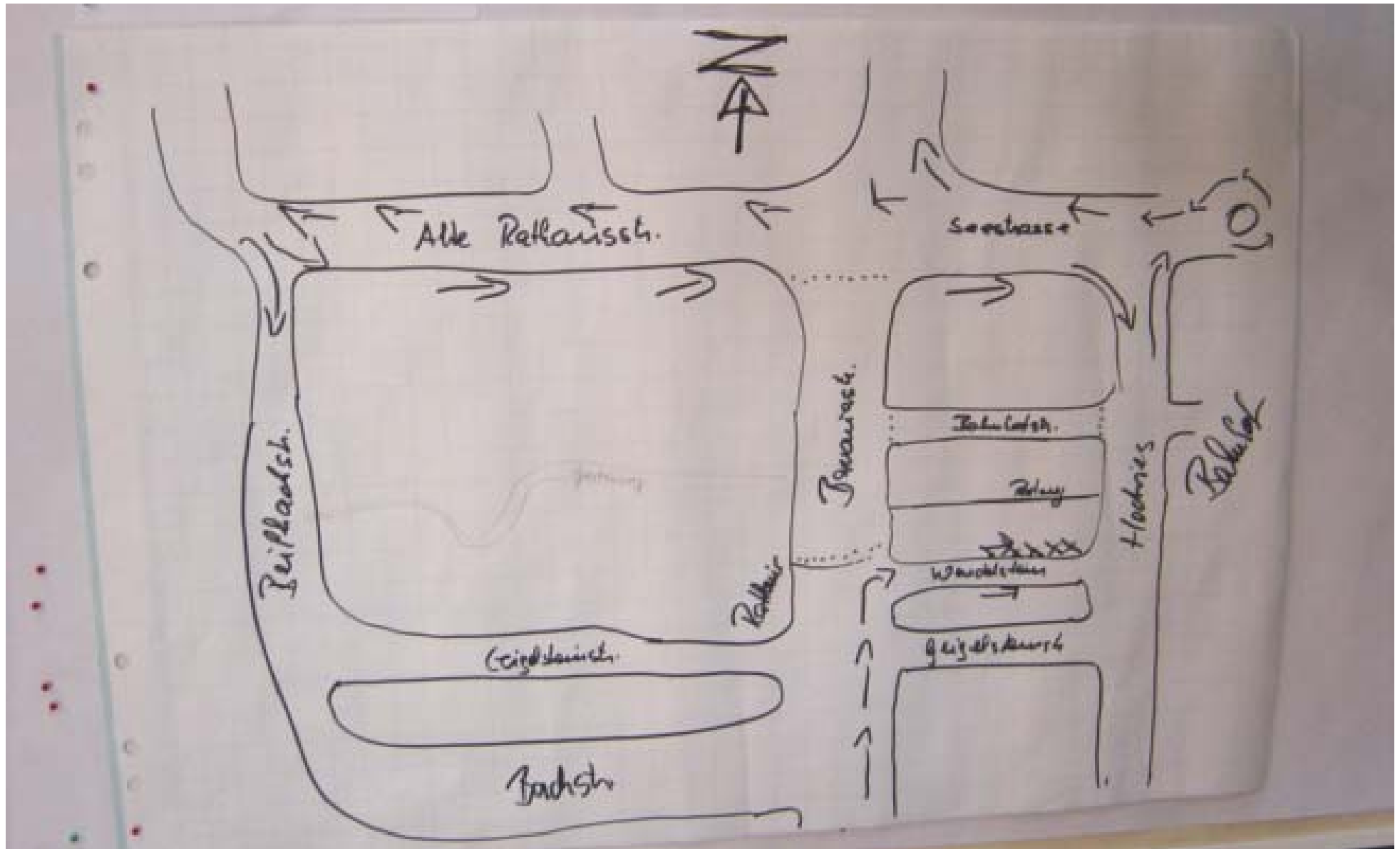
<p>Ideenbesitzer: Schuster</p> <hr/> <p>Meine Idee für eine Sofortmaßnahme: Fußgängerzone Bahnhofstrasse</p> <p>Ich will an dieser Idee mitarbeiten (bitte Namen eintragen): - Schelhas, - Polland, - Wackerbarth, - Huber, - Scholz, - Hoffmann, - Dr. Rössner, - Lang, - Ganter</p>	<p>Genauere Beschreibung der Idee: Genauer Plan über Maßnahmen liegt vor</p> <ul style="list-style-type: none">- Parkflächen Bahnhof Seestrassen auflassen (Markt + Hochries)- Parkflächen Seestrassen (Markt – Hochries) als Fahrradstreifen durchgängig erstellen (Markierung durch Streifen auf Fahrbahn)- Parkfläche „Spetzlerhaus“ Abgrenzung durch Pflanztröge = zentraler Fahrradparkplatz / Tische Cafe- Einfahrt Bahnhofstrasse von Hochriesstrasse sperren- Einfahrt Bahnhofstr Beschilderung , „Anwohnerverkehr frei“, Lieferverkehr 8-10 Uhr- Einbahnregelung für Bahnhofstrasse für Anwohner und Lieferverkehr belassen wie bisher- Einmündung Hochriesstr in Seestrassen nur Rechtsabbieger; Frei für Busse und Taxen
<p>Wen brauchen wir für das Projekt, wie wird es zum Erfolg: Anwohner, Geschäfte Marktgemeinderat Bauhof</p>	<p>Beschreibung erster Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Info Anwohner, Geschäfte (Angebot Mitplanung des Vorhabens)2. Beschluss Marktgemeinderat und Behörden3. Schilder und Piktogramme bestellen; Absenkung Gehweg (Seestr) -Bauhof4. Bahnhofstrassenfest

Abbildungen:

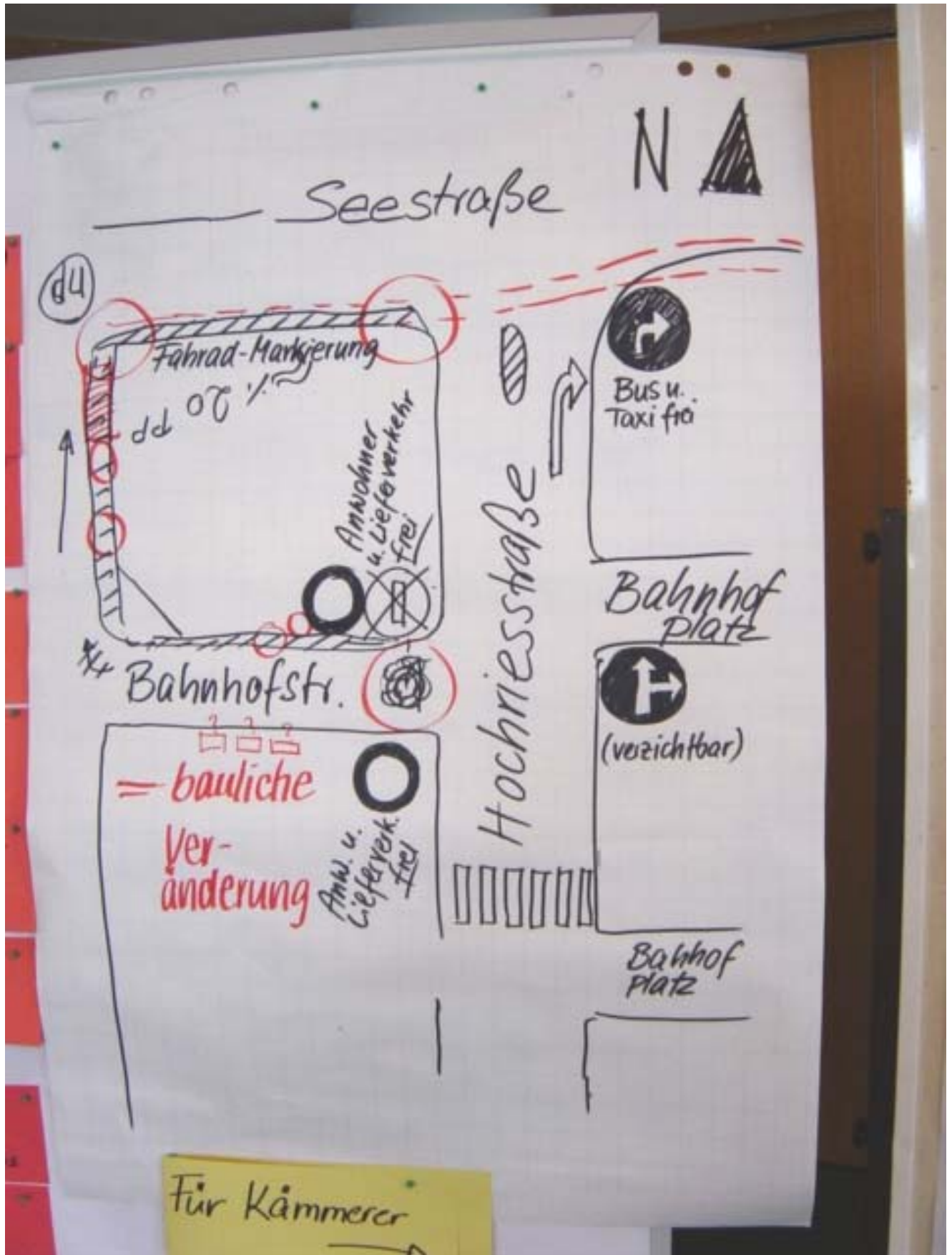
Ideenbesitzer: Dr. Söllner



Ideenbesitzer: Axenböck



Ideenbesitzer: Schuster



- Hochriesstr in Seestrassa nur Rechtsabbieger; Frei für Busse und Taxen

Sammeltermin der Projekte

Alle die weiter mitmachen wollen und Verstärkung :

Montag 26.7. 2004 18.00 bis 21 Uhr